

Fantasy , die nahezu bombastisch gut ist

Um ihre Mutter glücklich zu sehen, würde Lilly einfach alles tun - sogar in die tiefste Provinz ziehen, um dort fernab von den alten Freunden einen Neuanfang zu versuchen. Dieser gestaltet sich jedoch all ziemlich schwierig, denn nicht jeder ist Lilly wohlgesinnt. Zum Glück macht ihr die Feindseligkeit von Mitschüler Raphael nicht sonderlich viel aus, denn Stiefbruder Samuel lässt nichts unversucht, um ihr ein kleines Lächeln auf die Lippen zu zaubern. Und trotzdem kann er nichts daran ändern, dass Lilly jedes Mal heiß-kalte Schauer über den Rücken jagen, sobald sie Raphael irgendwo entdeckt und ihm in die Augen blickt. Aber eine Beziehung mit ihm führen? Unvorstellbar - unter anderem auch deshalb, weil Raphael ein falsches Spiel zu treiben scheint.

Lilly ist verwirrt und hat keine Ahnung, was sie denken oder glauben soll. In der Schule behandelt Raphael sie wie Luft; abends allerdings ist er unglaublich nett und charmant zu ihr. Kein Wunder, dass Lilly schon bald in einem emotionalen Chaos steckt. Doch dann ändert sich plötzlich alles, als nach einer Party ein großes Unglück geschieht und nichts mehr so ist, wie es einmal war: Samuel wird von einem Auto erfasst und stirbt noch an der Unfallstelle. Das glaubt Lilly jedenfalls, bis sie eines Besseren belehrt wird. Samuel steht wieder von den Toten auf, aber scheint nicht mehr ganz der Alte zu sein. Was ist bloß los mit ihm? Einzig Raphael kann Lilly eine Antwort auf diese Frage geben und offenbart dabei ein schreckliches Geheimnis.

Raphael sieht es als seine Pflicht an, Samuels Leben ein Ende zu bereiten. Allem Anschein nach hat sich etwas Böses seines Körpers bemächtigt. Und es liegt einzig in Raphaels Macht, die nahende Katastrophe noch rechtzeitig aufzuhalten. Aus Liebe zu Lilly - sie ist für ihn diejenige, mit der er für immer zusammen sein möchte, aber er kann ihr seine Gefühle nur des Nachts zeigen - will er Samuel vorerst nicht umbringen. Er hofft verzweifelt, dass Lilly alles noch zum Guten wenden wird. Gegen die dunklen Kräfte, die sich Samuels bemächtigt haben, hat Lilly allerdings nicht die geringste Chance. Es steht mehr auf dem Spiel als Samuels Seelenheil und Lillys Leben ...

Fantasy, wie Leser sie lieben - Kerstin Pflieger versteht es, ihre Leser mit einer packenden Geschichte voller Emotionen gefangen zu nehmen und bis zum Schluss zu fesseln, sodass man alles um sich herum und den Rest der Welt vergisst. Die Romane der deutschen Autorin sind allesamt ein großes Vergnügen, das das Herz zum Hüpfen bringt und Spannung vom Feinsten bietet - so wie "Sternenseelen - Wenn die Nacht beginnt". Einmal mit dem Lesen begonnen, kann man nicht mehr aufhören, denn hier werden die Sinne zu einem Erlebnis verführt, das man noch lange im Gedächtnis behalten wird. Das Buch besitzt hohes Suchtpotenzial und vermag den Leser umzuhauen ob der hammerstarken Unterhaltung, die keine Wünsche offen lässt.

Kerstin Pfliegers Metier ist ungewöhnliche Fantasy, die Grenzen durchbricht und höchst amüsant ist. Es ist kaum zu fassen, wie gut die deutsche Autorin schreiben kann - und wie unglaublich spannend ihre Romane sind.

"Sternenseelen" ist ein Genuss sondergleichen und bedeutet (Lese-)Spaß, der jeden von den Socken haut.

Susann Fleischer 29.04.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info